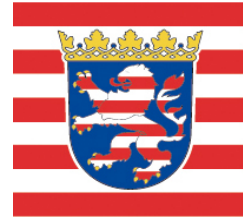


Luftmessstation Gießen-Westanlage



Neben der Broschüre „Das Luftmessnetz Hessen“ gibt dieses Informationsblatt detailliert Auskunft über die Lage und Ausstattung der einzelnen Messstationen in Hessen. Im Folgenden wird die Station **Gießen-Westanlage** beschrieben.



Abbildung 1: Das Luftmessnetz Hessen

Die Verpflichtung zur landesweiten Immissionsüberwachung ergibt sich aus den Luftqualitäts-Richtlinien der Europäischen Union (EU), welche durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und seine Verordnungen in deutsches Recht umgesetzt sind.

Die Luftmessstation **Gießen-Westanlage** ist eine „Verkehrsbezogene Messstelle“. Diese Messstellen zeichnen sich durch ihre Nähe zu Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen sowie durch ihre Platzierung in Straßenschluchten aus, wodurch die Verteilung

von Schadstoffen eingeschränkt ist und in der Regel hohe Konzentrationen erreicht werden.

Folgende Luftverunreinigungen werden erfasst:

- Stickstoffmonoxid (NO),
- Stickstoffdioxid (NO₂),
- Kohlenmonoxid (CO),
- Feinstaub (PM₁₀),
- Feinstaub (PM_{2.5}).

Meteorologische Parameter (Temperatur, Luftdruck, Feuchte, Wind, etc.) werden an der Westanlage nicht erfasst, diese werden an der nahe gelegenen Station Wetzlar gemessen und bei Bedarf zur Datenauswertung herangezogen.



Abbildung 2: Lage der Luftmessstation Gießen-Westanlage

Details

Messstelle	
Stationscode:	DEHE061
Stationsnummer:	1015
Gemeinde:	Gießen
Postleitzahl:	35390
Straße:	Westanlage 26
Rechtswert (GK):	3476601
Hochwert (GK):	5605432
Längengrad (ETRS89):	8°40'6,91"
Breitengrad (ETRS89):	50°35'2,80"
Höhe über NN:	162 m
Messeinlasshöhe Gase über Grund:	3,36 m
Messeinlasshöhe Partikel über Grund:	3,95 m
Abstand vom Fahrbahnrand:	2 m
Messbeginn:	01.01.2006
Lage der Messstelle	
Einwohner:	70.000–80.000
Gebiet:	Mittel und Nordhessen
Beschaffenheit:	Tal
Lage:	Innenstadt
Messstellenumgebung (im Umkreis von 100 m)	
Orientierung zu Verkehrswegen:	L 3020
Vorherrschende Windrichtung:	SW
Strömungshindernisse: (Abstand/Höhe)	4 m/17 m
Straßentyp:	Durchgangsstraße
Verkehrsdichte:	hoch
Fahrzeugzahl/Tag:	30.000
Gebietsnutzung:	Handel, Gewerbe, Wohnen
Abstand zu relevanten Emissionsquellen	
Industrie	1.500 m
Gewerbe:	2.000 m
Wohnen:	6 m
Verkehrswege:	2 m
Einstufung der Immissionsbelastung	
hoch	
Stationsklassifizierung (Eol) (gemäß Europäische Ratsentscheidung 97/101/EG; „Exchange of Informations“)	
Stationsumgebung (Eol)	städtisches Gebiet
Art der Station (Eol)	Verkehr
Abstand zur Straße (Eol)	>1-10 m

Das Hessische Landesamt für Naturschutz Umwelt und Geologie

nahm die ersten Luftmessstationen 1977 in Betrieb. Seitdem wird das Messnetz ständig den aktuellen Anforderungen angepasst, um mit einem Netz aus ca. 35 Stationen ein flächendeckendes, repräsentatives Bild der Immissionsituation in Hessen zu erhalten.



Abbildung 3: Gießen-Westanlage

Aktuelle Messwerte

Um die Bevölkerung zeitnah über die Immissionsbelastung an den einzelnen Standorten zu informieren, werden die Messwerte von der Messnetzzentrale in Wiesbaden aus über verschiedene Medien veröffentlicht. In den Videotext des Hessischen Rundfunks werden die Konzentrationen von Benzol, Feinstaub (PM₁₀), Feinstaub (PM_{2,5}), Kohlenmonoxid, Ozon, Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid sowie die meteorologischen Daten Luftfeuchte, Luftdruck, Temperatur, Niederschlag, Windgeschwindigkeit und -richtung eingestellt.

Außerdem können die Messwerte auf den Internetseiten des Hessischen Landesamtes für Naturschutz Umwelt und Geologie abgerufen werden.

Internet-Auftritt	
HLNUG	www.hlnug.de
Videotext-Tafeln	
Hessischer Rundfunk	160 - 178
Herausgeber: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie Postfach 3209 65022 Wiesbaden Kontakt: Telefon: 0611 6939-0 Luftmessnetz@hlnug.hessen.de	